

Die Kreispolizeibehörde Wesel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Regierungsbeschäftigte/n
für die Auswertung und Analyse
von Personen mit Risikopotential (PeRisikoP)**

Der Aufgabenbereich ist der Direktion Kriminalität, Kriminalkommissariat Kriminalprävention / Opferschutz zugeordnet. Der Dienstort ist Wesel.

Aufgaben:

- Abfragen, Aufbereiten und Analysieren von Kriminalitätsdaten (auch Massendaten) aus polizeilichen Datenverarbeitungssystemen und externen Datenquellen über Personen mit Risikopotenzial
- Auswertung und Analyse PeRisikoP mittels spezifischer Analysesoftware der Polizei NRW, Erstellen von Berichten und Dokumentationen zu Auswerte- und Analyseprojekten
- Erkennen von tatrelevanten und/oder personenbezogenen Zusammenhängen bei Personen mit Risikopotenzial und Hinweissteuerung an die Sachbearbeitung und/oder operativen Kräfte
- Koordinierung der Datenqualitätssicherung sowie Erstellen von fachlichen Vorgaben für die Kreispolizeibehörde
Mitwirken bei der konzeptionellen Entwicklung von Arbeitsabläufen zum Konzept PeRisikoP, Netzwerkarbeit mit anderen Behörden und Instituten
- Durchführung und Planung von Schulungsmaßnahmen zur Beschulung kriminalpolizeilicher Sachbearbeitung für auswertespezifische Ermittlungssoftware (z.B. PIAV, Findus, FARMEx, CASE).

Eingruppierung und Beschäftigungsverhältnis:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 11 TV-L möglich. Die Stelle ist auf unbestimmte Zeit zu besetzen; die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden 50 Minuten.

Formale Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in den Fachbereichen Kriminalistik / Kriminologie, Informatik / Medieninformatik, Medien- / Kommunikationswissenschaft, Informations- bzw. Datenmanagement, Informatik und Datenanalyse, Wirtschafts- / Sozial- oder Rechtswissenschaften

oder

- Erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium im Bereich Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt „Controlling“ oder entsprechender Weiterbildung „Controlling“

alternativ

- Erfolgreich abgeschlossene einschlägige Ausbildung mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung (idealerweise vergleichbar mit den Schwerpunkten oder Fachrichtungen der vorgenannten exemplarischen Studiengänge)
- Bereitschaft zur Wahrnehmung der Tätigkeit überwiegend außerhalb der regulären Dienstzeit im Früh-, Spät- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- eintragungsfreies aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (wird nach Abschluss des Verfahrens von der KPB Wesel eingeholt)
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

Wünschenswerte Qualifikationen:

- Umgang mit SocialMedia-Analysis-Tools
- nachgewiesene Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift entsprechend den Sprachniveaustufen B1/B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- Gründliche und umfassende Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Produkten ausgeprägte Kenntnisse in Excel und Pivot-Tabellen
- Gründliche und umfassende Kenntnisse zu Datenbanksystemen, insbesondere SQL
- Erfahrungen im Prozess- oder Qualitätsmanagement sind wünschenswert

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Analytisches Denkvermögen
- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz (Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit)
- Kommunikative Kompetenz (z.B. Präsentationsgeschick)
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung (auch in Eigenregie), insbesondere die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten der Polizei oder externer Behörden und Institutionen

- Selbstständige, sorgfältige und systematische Arbeitsweise
- Planungs- und Organisationsvermögen
- Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft, insbesondere zur Arbeitsleistung außerhalb der Regelarbeitszeit

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte im echten Job-Sharing geeignet. Da der Arbeitsplatz dann mit einer anderen Teilzeitkraft zu teilen ist, müssen die Arbeitstage und -zeiten untereinander abgesprochen werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden darum gebeten, ihrer Bewerbung einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Rückfragen:

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen

für fachliche Fragen:

KHK Holger Gerards (0281-107 4110)

und für Fragen zum Bewerbungsverfahren:

KrBr Michael Merz (0281 – 107 2310)

zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere lückenloser beruflicher Werdegang, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum **22.07.2022** ausschließlich **per E-Mail in Form eines PDF-Dokumentes von max. 5 MB** an:

dirzadezza21.wesel@polizei.nrw.de.

Mit dem kostenlosen "PDF24 Creator" können Sie ein PDF-Dokument aus mehreren Dokumenten beliebiger Windows-Anwendungen bzw. aus mehreren PDF-Dokumenten generieren. Bewerbungen, denen Anlagen anderer Dateiformate (z. B. Word, Bilddateien) oder mehrere PDF-Dokumente beigefügt sind, können so nicht berücksichtigt werden und werden zur Korrektur zurückgeschickt.

Wissenswertes über die Kreispolizeibehörde Wesel und die Polizei NRW im Allgemeinen erfahren Sie unter <https://wesel.polizei.nrw>.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerbungs- oder Reisekosten nicht erstattet werden. Eingangsbestätigungen und Absagen erfolgen im Regelfall nur per E-Mail. Im Anschluss an das Auswahlverfahren werden die Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der Vorgaben zum Datenschutz gelöscht.

Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entnehmen Sie bitte diesem Link: [Datenschutz Infoblatt Stellenausschreibung KPB Wesel.pdf](#) .

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt eine Vorauswahl. Die anschließend ausgewählten Bewerber/innen werden dann zu einem strukturierten Interview in Wesel eingeladen.

Ihre Bewerbung sollte eine Telefonnummer (Mobil und/oder Festnetz) enthalten, unter der Sie auch kurzfristig zu erreichen sind.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden und eine Sicherheitsprüfung Ihrer Person erfolgt.